



Basel, den 31. Juli 2022

Protokoll der KSBS-Vorstandssitzung 05 / 2022
Dienstag, 21. Juni 2022, 17.00 – 18:35 Uhr

KSBS-Vizepräsident Mike Bochmann (MB) begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder zur Onlinesitzung. Alle Teilnehmenden sind wie immer gebeten, sich vor einer Wortmeldung kurz mit Namen und Schulstandort vorzustellen. Alle Abstimmungen finden per digitalem Handerheben statt.

1. Protokoll der Vorstandssitzung vom 9. Mai 2022

Das Protokoll wurde von Jean-Michel Héritier (JMH) verfasst. Aus dem Vorstand gibt es keine Wortbegehren dazu.

-//- Das Protokoll wird mit 32 Stimmen genehmigt.

2. Mitteilungen

Aus dem Vorstand

Primarschule (PS) – Frage zur Betreuung der Schulbibliothek: Drei Lehrpersonen (LP) betreuen gemeinsam die Schulbibliothek. Als Entlastung erhielten sie bisher je drei Jahreslektionen dafür. Neu erhalten Sie einen Betrag von 121 CHF mal Anzahl der Klassen am Schulstandort, was einer Reduktion entspricht. Welche Regelungen und Spielräume bestehen hier?

⇒ Der Leitende Ausschuss nimmt das Anliegen zur Abklärung entgegen und wird wieder berichten.

PS – Das Einholen eines Leitungs-Feedbacks ist laut Gesetz für Schulleitungen (SL) verpflichtend. Der Konferenzvorstand (KoVo) möchte ebenfalls ein Feedback beim Kollegium für seine Arbeit einholen. Dabei wäre Unterstützung von der KSBS z.B. in Form einer Vorlage erwünscht oder auch falls ein anderer Schulstandort bereits über Erfahrungen in diesem Bereich verfügen sollte.

⇒ Die PS Volta berichtet von guten Erfahrungen mit IQES-Online und bietet gerne Unterstützung an.

Aus dem Leitenden Ausschuss (LA)

KSBS-Präsident Simon Rohner (SR) berichtet:

Wechsel im Vorstand und den Konferenzen

- Bitte Rücktritte aus dem Konferenzvorstand und entsprechende Nachfolgen rasch ans sekretariat@ks-bs.ch melden.
- Info-Termin für neue Vorstände und auch interessierte, bisherige Konferenzvorstände: 28.9.2022, 18-19 Uhr (auf MS-TEAMS)
- Verabschiedung von Mario Gerwig (Gym Leonhard) und Anne Tüscher (PS Volta), welche von ihrem Amt als KSBS-Vorstandsmitglieder zurücktreten.

Schulpsychologischer Dienst (SPD) – Information zu den Nachteilsausgleichen (NA)

- **Bisher:** Lernstörungen (Dyskalkulie, LRS, etc.) werden bei jedem Übertritt durch den SPD neu abgeklärt. Störungen haben eine hohe Stabilität und verändern sich selten.
- **Neu:** Keine umfangreiche Abklärung mehr bei Verlängerung, sondern Kurzeinschätzung der Schulpsycholog*innen nach Rücksprache mit Lehrpersonen.

Grundsätzlich: Eine Verlängerung der Gültigkeit wird angestrebt. Die Kriterien für Lernstörungen werden aufgrund von Veränderungen in internationalen Richtlinien angepasst (eine

«Verschärfung» kommt ab dem Schuljahr 2022/23). Die Kommunikation durch den SPD war nach eigener Einschätzung nicht genügend gut.

Unterlagen KJD

- Allgemeine Dokumente und Kontaktdaten zur letzten Vorstandssitzung sind öffentlich und können unter <https://ks-bs.edubs.ch/aktuelles/der-kjd-stellt-sich-vor> eingesehen werden.

Schülerinnen und Schüler (SuS) aus der Ukraine

- **DaZ-Ressourcen** können problemlos bei Bedarf an den Schulstandorten erhöht werden. Wird zum Teil auch in Anspruch genommen. Gemäss Einschätzungen des Erziehungsdepartements (ED) liegt das Problem v.a. darin, dass man die entsprechenden Lehrpersonen dafür nicht immer genügend schnell finden und einsetzen kann.
- Der **SPD** steht bei allen Schülerinnen und Schülern mit Trauma-Erfahrung respektive für die Abklärung derselben zur Verfügung und das relativ unkompliziert und zeitnah. Es gibt bisher keine Meldungen beim SPD, dass es zu längeren Wartezeiten betreffend traumatisierte Kinder gekommen sei.
- Spezielle **Einstiegsgruppen** wurden schon an zahlreichen Standorten neu eröffnet und bei zusätzlichem Bedarf wird das auch weiter gemacht. Es braucht organisatorisch immer etwas Zeit, bis der Raum und die unterrichtenden Lehrpersonen zur Verfügung stehen. Betreffend zusätzliche Räume ist das ED mit den Schulen zum einen und zum anderen mit der Abteilung «Raum und Anlagen» mit Hochdruck daran, neue Räumlichkeiten oder temporäre Schulbauten zu organisieren.
- Der LA hat dem ED gegenüber betont, dass Einstiegsgruppen von vielen Lehrpersonen als Entlastung wahrgenommen werden.
- Für nach den Sommerferien und abhängig von den notwendigen Baustellbewilligungen auch erst nach den Herbstferien werden mit grosser Wahrscheinlichkeit neue **Schulraumprovisorien** zur Verfügung stehen.
- Seit März 2022 wurden rund 300 Schülerinnen und Schüler (SuS) aus der Ukraine an den Basler Schulen eingeschult.

Wortmeldung aus dem Vorstand (per Chat) – Antwort aus dem LA

- Was sind «Einstiegsgruppen»?
- *An einigen Standorten, insbesondere in der Sek I in Basel und auch in der PS Riehen werden Klassen gebildet, in die ausschliesslich ukrainische Kinder gehen. Diese werden Einstiegsgruppen genannt. Ähnlich wie früher die Fremdsprachenklassen, aber einfach durchlässiger.*

KSBS-Vizepräsident MB berichtet:

WEGM (= Weiterentwicklung gymnasiale Maturität)

- ❖ Nationales Projekt, welches mehrgleisig erfolgt: MAR/MAV und RLP
 - 1) Revision Maturitätsanerkennungsreglement/-verordnung plus Weiteres
 - 2) Aktualisierung Rahmenlehrplan
- ❖ MAR/MAV: Die «interne» Vernehmlassung ist abgeschlossen; Antwort Verein Schweizerischer Gymnasiallehrpersonen (VSG); Antwort Kanton; Aufgabenteilung VSG (LCH) und KSBS
 - 1) «interne» Vernehmlassung (= innerhalb Projektpartner) wurde im Juni 2021 abgeschlossen ⇒ KSBS sprang für VSG (Verein Schweizerischer Gymnasial-LP) ein, da der VSG keine BS-Kantonalsektion hat; an einer breiten Befragung nahmen 208 Lehrpersonen (LP) teil; Der Antwortbrief der KSBS war an den VSG gerichtet und fliesst in die Gesamtrückmeldung des VSG ein.
 - 2) «politische» Vernehmlassung: für LP via VSG (BS = VMBS); Entsprechende Diskussions-Zeitfenster finden Ende Juni an allen betroffenen Schulstandorten statt; Unterlagen = Vernehmlassungsunterlagen plus Vorschlag VSG; Antwort fliesst ein in Vernehmlassungsantwort VSG; bis Mitte Sept. 22
 - 3) Rückmeldung KSBS (durch Leitender Ausschuss): a) zuhanden VSG b) Treffen am 19. August 2022 mit ED (Leiter Mittelschulen & Berufsbildung), Rektor:innen

(AKOM), Konrektor:innen (KKROS), KoVo Gym ⇒ Vernehmlassungsantwort des Kantons zusätzlich zur Stellungnahme des VSG.

Wortmeldung aus dem Vorstand (per Chat)

Mehr Zeit für Hearings gibt es nicht. Etwas seltsam ist dabei der Zeitpunkt des Anlasses, welcher während des Unterrichts an einem Freitagmorgen stattfindet. Das lässt sich also nicht für alle einrichten.

3. Feedback LA

SR stellt die Umfrageergebnisse vor:

Zunächst die aus Sicht des LA unproblematisch erscheinenden Umfragewerte

1. Kommunikation und Informationsfluss

Die mitgeschickten Unterlagen zu den KSBS-Vorstandssitzungen erlauben es, sich gut vorzubereiten.

[Weitere Details](#)

4	38
3	3
2	0
1	0
0	1



5. Einbezug des KSBS-Vorstandes

Der Leitende Ausschuss nimmt Anliegen und Ideen des KSBS-Vorstandes auf und bearbeitet diese weiter.

[Weitere Details](#)

4	38
3	4
2	0
1	0
0	0



6. Einbezug des KSBS-Vorstandes

Der Leitende Ausschuss bezieht den KSBS-Vorstand grundsätzlich angemessen in die Entscheidungsfindung ein.

[Weitere Details](#)

4	37
3	4
2	0
1	0
0	1



7. Einbezug des KSBS-Vorstandes

Der Leitende Ausschuss sorgt für transparente und nachvollziehbare Prozesse und Entscheidungen.

[Weitere Details](#)

4	37
3	4
2	0
1	0
0	1



8. Einbezug des KSBS-Vorstandes

Der Leitende Ausschuss stellt genug Möglichkeiten zur Verfügung, dass die KSBS-Vorstandsmitglieder ihre Anliegen einbringen können.

[Weitere Details](#)

4	35
3	7
2	0
1	0
0	0



9. Direkter Kontakt zu den Mitgliedern des KSBS-Vorstandes

(0 Punkt)

Der Leitende Ausschuss ist für KSBS-Vorstandsmitglieder gut erreichbar.

[Weitere Details](#)

4	37
3	5
2	0
1	0
0	0



10. Direkter Kontakt zu den Mitgliedern des KSBS-Vorstandes

Der Leitende Ausschuss nimmt bei Anfragen in einer angemessenen Frist (max. eine Arbeitswoche) Kontakt auf.

[Weitere Details](#)

4	36
3	3
2	0
1	0
0	3



- Keine Wortmeldungen dazu aus dem Vorstand.

Danach die aus Sicht des LA diskussionswürdig erscheinenden Umfragewerte

2. Kommunikation und Informationsfluss (0 Punkt)

Die Anzahl Traktanden pro KSBS-Vorstandssitzung ist angemessen.

[Weitere Details](#)

4	26
3	14
2	0
1	0
0	2



- ⇒ *Nachfrage des LA: Zu viel oder zu wenig? Länger oder kürzer?*
- Keine Wortmeldungen dazu aus dem Vorstand.
 - Aus dem Chat: Die Anzahl der Traktanden ist tip top (3 Likes).
 - Aus dem Chat: Die Anzahl der Traktanden ist für mich auch gut.

3. Kommunikation und Informationsfluss

Der Leitende Ausschuss unterstützt den KSBS-Vorstand so, dass er seine Aufgabe als Bindeglied zum Standort gut erfüllen kann (z.B. bei Konsultationen).

[Weitere Details](#)

4	33
3	7
2	1
1	0
0	1



- ⇒ *Nachfrage des LA: Was fehlt? Wo können wir besser unterstützen? Andere Kanäle? Powerpoint?*
- Keine Wortmeldungen dazu aus dem Vorstand.

4. Kommunikation und Informationsfluss

Als KSBS-Vorstandsmitglied weiss ich, wie und wo ich mir Informationen holen kann.

[Weitere Details](#)

4	30
3	10
2	2
1	0
0	0



- ⇒ *Nachfrage des LA: Welche Informationen fehlen? Sind nicht auffindbar? Wo sucht ihr? Teams, Homepage, Mail?*

Hinweise aus dem Vorstand / aus dem Chat

- Die neue Website mit Kacheln ist übersichtlicher. Bewertungen mit 3 und 4 Punkten sind beide gut.
- Die Mitteilungen aus dem Vorstand sind etwas unklar. Bei Fragen an den LA bleibt teilweise offen, wie diese beantwortet werden, wenn der LA sie zur Abklärung mitnimmt (Transparenz).
- Die zeitliche Verzögerung bei Fragen an den LA ist manchmal schade, denn eine Sofortantwort wäre eigentlich wünschenswert.
- ⇒ *Hinweis des LA: Antworten werden nur im Vorstand verkündet, wenn sie allgemein relevant erscheinen. Ansonsten erfolgen sie bilateral.*
- Mitteilungen aus dem Vorstand unbedingt beibehalten! Es ist so horizontweiternd und fördert Austausch und eben Solidarität! (3 Likes)

- Da bin ich auch dafür. Mitteilungen aus dem Vorstand geben ein aktuelles und vielfältiges Bild der Basler Schulen. (4 Likes)
- Mitteilungen sind sehr wichtig. Unbedingt beibehalten.

Weitere schriftliche Rückmeldungen aus der Umfrage

- Gute, fundierte Arbeit, transparentes und gelassenes Auftreten, gute Leitung der Sitzungen, auch hier mit der nötigen Klarheit, wirklich gute Kommunikation. Die Exprese sind sehr wertvoll. Danke!!
- Danke, ihr leistet gute Arbeit!
- Ihr macht einen tollen Job, vielen Dank!
- Ihr macht das alle super!
- Nur die Online-Sitzungen sind zu voll oder zu lange, bei Präsenzveranstaltungen würde es m.E. besser passen.
- Der Einbezug des Vorstandes ist m. E. seit vor Corona besser geworden."
- Ich bin sehr zufrieden mit Eurer Arbeit, aber nach zehn Jahren weiss ich auch, wie der Karren läuft. Ich finde, Ihr macht das toll, auch was die Online-Sitzungen betrifft, die ich weniger schätze als die Sitzungen im PZBS.
- Die mitgeschickten Unterlagen sind voller Informationen. Ich bin noch nicht lange dabei und es gelingt mir nicht immer, die Informationen richtig einzuordnen und zu erinnern.
- Vielen Dank für eure wertvolle Arbeit! Ich bin gerne Teil des Vorstandes und finde die Zusammenarbeit mit euch ausgesprochen bereichernd und eure Arbeit unverzichtbar für die Basler Schullandschaft.
- "Ich erlebe euch als total kompetent! Ihr seid sehr gut vorbereitet und wisst über so viele Themen Bescheid!!!!
- Und ihr leistet wirklich grosse Vorarbeit, bevor es zu uns in den KV kommt! Danke vielmals dafür!
- Danke für die wertvolle Arbeit!
- "Das Zusenden der Powerpoint-Unterlagen wenn und wo möglich, wäre hilfreich zur Vor- und Nachbereitung.
- Weiter so! Vielen Dank für eure Arbeit!
- Ich bin sehr zufrieden mit eurer Arbeit und finde es super, dass ihr immer eine Antwort auf unsere Fragen parat habt und die Anliegen ernst genommen werden. DANKE!
- Für "Direkter Kontakt zu den Mitgliedern des KSBS-Vorstandes" würde ich gerne mehr als 4 anklicken :-)
- Die Sitzungen sind oft schwerfällig und ziellos. Die Rückmeldungen aus den Kollegien z.B. sind oft auf persönlicher Ebene formuliert und nicht für die Gesamtkonferenz geeignet. Diese sollten z.B. nur noch schriftlich stattfinden. Somit würde Zeit gewonnen werden und die Anzahl der Konferenzen könnten dadurch reduziert werden! Dass die Konferenzen auf Teams durchgeführt werden, schätze ich sehr, weil sie effizienter sind als die "live". Die Teams Konferenzen sollten wir unbedingt beibehalten.
- Ich empfinde die Konferenzen des KSBS oft als sehr schwerfällig. Rückmeldungen aus diversen Kollegien sind oft wenig zielführend, persönlich gefärbt und bringen keinen Mehrwert. Viele Informationen könnten auf schriftlichem Weg erfolgen, damit könnte die Anzahl der Konferenzen reduziert werden. Die Durchführung der Sitzungen auf Teams ist zeitsparend und viel effizienter als live, bitte beibehalten.
- Zu 3: Die Kriseninterventionsstelle (KIS) geht immer mal wieder vergessen :-).
- Vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz!
- Vielen Dank für euren ganzen Einsatz! In den letzten Monaten habe ich auch euren besonnenen, ruhigen und unaufgeregten Umgang mit der Pandemie sehr geschätzt – das war sicher kein einfacher Spagat.
- Danke, dass ihre eure Kompetenzen für die Sache der KSBS zur Verfügung stellt. Danke für euer Engagement.

- Ihr macht alle einen super Job. Die Leitungen der Sitzungen ist sehr angenehm. Zeit lassen, wo es gebraucht wird, aber auch zum Punkt kommen, wenn die Zeit drängt. Das gefällt mir.
- Vielen Dank für die gute und kompetente Arbeit von euch!
- Ich finde ihr macht eure Arbeit absolut kompetent. An den Sitzungen herrscht eine wohlwollende, ruhige, klare Stimmung!
- Vielen Dank für Eure wertvolle Arbeit!

SR bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für die zahlreich erhaltenen, wertvollen Rückmeldungen. MB betont, dass sämtlich eingebrachte Anliegen vom LA stets als repräsentativ für die Lehr- und Fachpersonen des Schulstandortes betrachtet werden.

4. Checks: Evaluationsbericht - 2. Lesung

Christoph Tschan (CT), Leiter der KSBS-Kommission «Checks», berichtet:

Die Kommission Checks hat die 2017 formulierte Position der KSBS auf ihre Aktualität überprüft und legt dem Vorstand einen entsprechenden Vorschlag zur Anpassung vor.

Ziel: *Der Vorstand überprüft die Position der KSBS zu den Checks.*

- ⇒ Rückmeldungen zum Positionspapier
- ⇒ evtl. Grundsatzfrage klären: Haltung zu Förderung und/oder Steuerung?

Ablauf:

1. Rückblick (GeKo 2017, Positionspapier 2017, Sistierung S3 ...).
2. Wie gibt die KSBS Rückmeldung auf den Evaluationsbericht zu den Checks?
3. Was ist die aktuelle Position der KSBS?

Im Jahre 2017 wurde an der Gesamtkonferenz der KSBS (GeKo) ein Antrag für die Abschaffung der Checks von der Versammlung mit grosser Mehrheit angenommen. Danach folgte die Ablehnung dieses Antrags durch das Erziehungsdepartement (ED). In der Folge kam es zu politischen Vorstössen. Vom ED wurde der Check S3 sistiert und eine «harte Evaluation» der Checks angekündigt. Die KSBS verfasste ein Positionspapier, in welchem sie u.a. ihre «Schmerzgrenze» festhielt.

Aus heutiger Sicht ist feststellen, dass die Checks weiterhin stattfinden. Von der KSBS werden sie aber nicht aktiv unterstützt. Neu liegt eine von der KSBS-Kommission «Checks» überarbeitete Fassung des Positionspapiers vor, deren Eckpunkte dem Vorstand vorgestellt werden:

- Ja, es muss Erfahrungen mit den Checks geben.
- Ja, der Check S2 kann sinnvoll sein, wenn die Lehrbetriebe diesen akzeptieren nutzen.
- Der Check S3/S4 ist grundsätzlich unnötig, auch wenn er noch nicht durchgeführt wurde (Aufwand und Ertrag stimmen keineswegs).
- Checks sind als Förderinstrument in der PS in der jetzigen Form nicht nutzbar.
- Check-S2: Umfang und Sprachlastigkeit sollte reduziert werden, differenzierte Testkonzeption von Beginn an (v.a. z.B. in den Fächern NT und Mathematik und für tiefere Anspruchsniveaus).

Diskussion im KSBS-Vorstand / Antworten aus der Kommission

- Warum sind die Checks nicht als Förderinstrument geeignet? Sie sind doch kompetenzorientiert verfasst.
- *Zum Zeitpunkt des P3 sind die SuS bereits stark in den Förderprozess involviert. Zudem stehen den LP viele besser geeignete Förderdiagnose-Instrumente zur Verfügung.*
- Der P5 ist für mich die einzig verlässliche Rückmeldung, ob ich mich als LP «in der Spur» befinde.

- Als Förderinstrument kommen die Checks zu spät. LRS-Diagnosen bestehen zum Glück schon früher. Bei Elternkritik sind die Checks als externe Leistungseinschätzung jedoch ein nützliches Argument.
- Die Checks bieten eine durchaus willkommene Aussensicht, aber sie sind kein Förderinstrument. Ansonsten müssten ja bei einem schlechten Checkergebnis in der Folge auch zusätzliche Förderressourcen zur Verfügung gestellt werden.
- Für die individuelle Förderplanung sind die Checkrückmeldungen zu wenig detailliert.
- *Die Checks wurden ursprünglich vom ED den LP auch als Förderinstrument «verkauft».*
- Im Kanton Basellandschaft werden die Checks bei Anmeldungen für SPD-Abklärungen als Unterlage beigelegt. Falls die Checks die Kompetenzen der SuS nicht ausreichend abbilden würden, wären sie nicht tauglich.

Konkrete Anpassungen des Positionspapiers – Vorschläge der KSBS-Kommission «Checks»:

- Check P3 weglassen (Stichproben möglich für Steuerung)
- Check P5 6 freiwillig (Stichproben möglich für Steuerung); ~~Zeitpunkt Ende der 5. Klasse~~
- Check S2 nur noch in Mathe und Deutsch - andere Fächer freiwillig (SuS entscheiden); ~~Evaluation nach spätestens 3 Jahren~~
- Check S3 ~~streichen~~, keine Einführung
- Check S4 verhindern

Diskussion im KSBS-Vorstand / Antworten aus der Kommission / aus dem Chat

- Was ist mit Steuerungsinstrument gemeint?
- *Es handelt sich wohl um den Hauptgrund, warum das ED die Checks möchte. Vergleiche zwischen Kantonen, Schulen, Klassen und unter den einzelnen SuS sind so möglich.*
- Mein Kollegium möchte, dass es nicht freiwillig ist. Sonst lässt sich nicht feststellen, welche LP gute Arbeit machen.
- *Die SuS sollten beim P3 nicht selber auswählen können, sondern die LP. Sinnvoll wäre ein Entscheid als Schulhaus.*
- Sobald es freiwillig wird, lassen sich keine Vergleiche mehr über die ganze Stadt anstellen. Dann kann man es gleich ganz weglassen.
- Warum will die AKOM einen S4?
- *Vielleicht weil dann keine individuellen Einstiegstest an den Gym-Standorten mehr nötig wären?*
- Ein kollegiales Feedback zu den Leistungseinschätzungen an den verschiedenen Schnittstellen wäre ein wichtiges Thema, auch beim Übergang von der Sek I in die Sek II. Das sollte gerne mal grundsätzlicher angeschaut werde. Als LP am Gymnasium wünsche ich mir ein Instrument, mit dem ich relativ niederschwellig an die Sek I zurückmelden kann, wie sich die SuS bei mir «schlagen».
- Das würde uns auf der Sek 1 sehr interessieren!
- Rückmeldungen von der Sek 1 an die PS (Schnittstelle PS/Sek 1) ist in unserem Schulhaus sehr erwünscht – wird aber leider nicht durchgeführt. (2 Likes)

Abstimmung

Ziel: Check P5 freiwillig?

-//- 23 Ja – 5 Nein

Konkrete Anpassungen bei der «Schmerzgrenze» – Vorschläge der KSBS-Kommission «Checks»:

- Check P3 freiwillig, LP entscheiden (Stichproben möglich für Steuerung)
- Check P5 6 obligatorisch mit Entscheid ED Förder- oder als Steuerungsinstrument*, ~~(Stichproben möglich für Steuerung); Zeitpunkt Ende der 5. Klasse~~
- Check S2 nur noch in Mathe, Deutsch und einer Fremdsprache; andere Fächer freiwillig (SuS/Eltern entscheiden), ~~Evaluation nach spätestens 3 Jahren~~
- ~~Check S3 Evaluation nach spätestens 2 Jahren~~ Kein Check S3

- Kein Check S4

Grundsatzentscheid Steuerung vs. Förderung

- **Vorschlag Kommission:** «Check P5 obligatorisch mit Entscheid ED als Steuerungsinstrument»
- **Alternative:** «Check P5 obligatorisch als taugliches Förderinstrument (notwendige Unterlagen für die LP stehen zur Verfügung)»

Diskussion

- Der S2 würde auf diese Weise gleich wie im Kanton Aargau durchgeführt.
- Der P3 gleich wie im Kanton Solothurn.
- Es braucht einen Grundsatzentscheid, ob von der KSBS ein Steuerungs- oder Förderinstrument befürwortet wird.
- Meiner Meinung nach sind die Checks sowohl als Steuerungs- als auch als Förderinstrument geeignet.

Stimmungsbild

-//- Steuerungsinstrument 25 – Förderinstrument 2

Weiteres Vorgehen

Der LA überarbeitet das Positionspapier aufgrund der heutigen Sitzungsergebnisse und bereitet für die Augustsitzung der KSBS einen Entwurf für einen Begleitbrief dazu ans ED mit Bezug zum Evaluationsbericht vor. Dieser Vorschlag wird vor der Vorstandssitzung in der KSBS-Kommission «Checks» gespiegelt.

Beschluss

-//- Das vorgeschlagene Vorgehen wird mit 34 Stimmen genehmigt. CT bedankt sich für die Mitarbeit beim Vorstand sowie insbesondere bei den Mitgliedern der Kommission «Checks».

5. Antrag Lehrmittelkommission

Gast: Christine Staehelin, PS Lysbüchel (Antragstellerin)

Die Antragstellerin fordert eine stärkere Beteiligung und mehr Transparenz bei der Evaluation von Lehrmitteln. Vertreter*innen aus den Schulen sollen durch die KSBS mandatiert werden.

Antrag auf eine ständige Lehrmittelkommission

«Ich beantrage beim Erziehungsdepartement, gestützt auf § 79 des Schulgesetzes welcher festhält, dass «bei der Prüfung neu einzuführender sowie bei der Überprüfung und Ersetzung bestehender Lehrmittel [wirken] die Lehr- und Fachpersonen mit(wirken)», dass für die Primar- und Sekundarstufe eine ständige Lehrmittelkommission eingesetzt wird, in welcher mehrheitlich Lehrpersonen vertreten sind. Die Mitglieder der Lehrmittelkommission werden von der KSBS gewählt. Die Leitung obliegt einer Vertretung der Volksschulleitung.

Eine entsprechende Verordnung regelt die Zusammensetzung der Lehrmittelkommission, den Vorsitz und die Aufgaben. Der EKV der Primarstufe Basel schlägt vor, dass die Mitglieder der Lehrmittelkommission jeweils für einen Zeitraum von vier Jahren gewählt werden.»

CS erläutert ihren Antrag. Die darin geforderte Lehrmittelkommission besteht in den meisten anderen Kantonen. Die Stufenkonferenzen der Primarstufe (Basel sowie Riehen und Bettingen) und der Sekundarschule unterstützen das Anliegen und empfehlen dem KSBS-Vorstand die Annahme.

Diskussion / Antworten

- Ich unterstütze den Antrag.
- Die QR-Codes in modernen Lehrmitteln lassen sich mittels einer zusätzlich installierten App auf den eduBS-Books entschlüsseln.

- Lehrpersonen geraten bisher eher per zufällig erscheinende Anfragen in den Lehrmittel-Evaluationsgruppen. Das hier vorgeschlagene Verfahren ist viel transparenter.
- Ein Austausch unter den Kantonen im Bildungsraum wäre unter den verschiedenen Lehrmittelkommissionen wieder möglich, was im Moment nicht der Fall ist.
- Die LP der Sekundarschule bedauern es eigentlich, dass es (noch) nicht mehr Lehrmittel für ihre Schulstufe gibt.

Abstimmung

-//- Der Antrag wird vom KSBS-Vorstand mit 37 zu 0 Stimmen unterstützt (eine Enthaltung).

SR bedankt sich bei der Antragstellerin. Der LA wird den bewilligten Antrag nun dem Leiter des Erziehungsdepartements zustellen. CS bedankt sich beim KSBS-Vorstand für die erhaltene Unterstützung.

6. Rückblick und Ausblick

Rückblick

Keine Wortmeldungen

Ausblick auf die Themen / Traktanden kommender KSBS-Sitzungen

Checks, Jahrespromotion, Antrag Schulraum, Medien & Informatik, SR verdankt Anouk König

Auftrag an die Vorstandsmitglieder

Die Vorstandsmitglieder sind wie gewohnt gebeten, die Inhalte des in den nächsten Tagen erscheinenden „KSBS express“ ihrem Kollegium in geeigneter Form zugänglich zu machen.

Für das Protokoll:
Jean-Michel Héritier